

## Übrigens:

Revierkohle ist als Verband gemeinnützig tätig und von der Körperschaftsteuer befreit. Wir sind unabhängig und werden nicht von den Stromversorgern oder den politischen Parteien unterstützt. Unsere Arbeit finanzieren wir ausschließlich über Spenden und Beiträge.

Herausgeber:

**REVIERKOHLE BV**  
Geschäftsstelle Hamburg  
Hammer Baum 22

20537 Hamburg

Tel.: 040-2514684

[www.stromsparen-revierkohle.de](http://www.stromsparen-revierkohle.de)  
[www.revierkohle.de](http://www.revierkohle.de)

warum wir  
auch zukünftig  
noch

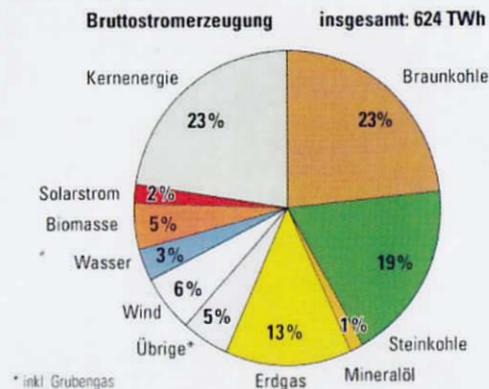
**Kohlekraftwerke**

benötigen

## 6 gute Gründe für eine umweltgerechte Erneuerung

1. Der Anteil an erneuerbaren Energien (EE) und der sog. Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) sollen lt. Leitszenario der Bundesregierung von 2011 von derzeit rd. 21 % (siehe) auf 80 % des Bruttostromverbrauchs bis 2050 steigen. Aufgrund der starken Schwankungen und der unzureichenden Speichermöglichkeit werden die EE nach einer Studie der Deutschen-Energie-Agentur (DENA) aus 2012 trotzdem nur rd. 24 % der gesicherten Leistung in 2050 stellen. Somit wird unser Strom auch zukünftig zu 60 % aus fossilen Energieträgern gewonnen werden.\*\*)

### Stromerzeugungsmix in Deutschland



Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e. V., 7/2011

- \*) gerne schicken wir Ihnen ausführliches Info-Material
- \*\*) Völker, Jakob (Projektleiter) der Dena-Studie „Integration der erneuerbaren Energien in den deutsch-europäischen Strommarkt, Berlin 2012, S.4 ff
- \*\*\*\*) Quelle: Gesamtverband Steinkohle, Herne 2011
- \*\*\*\*\*) Tacke, E.: Evonik-Steag-Stellungnahme, Essen 2010

# effiziente Kohlekraftwerke sind kein Auslaufmodell

4. Für den Umbau der Stromversorgung in neue Kraftwerke, Windparks, Netzinfrastruktur und Energiespeicher sind enorme Investitionen erforderlich. Allein der Ausbau der Netzinfrastruktur (Stromleitungen, Trassen) von rd. 12.900 km wird ca. 35 Mrd. EUR verschlingen. Weitere Kosten kommen auf den Verbraucher infolge höherer Transportwege zu. Diese entstehen durch den Ausbau von Offshore-Windkraftanlagen auf hoher See. Der Strom muß über weite Strecken zu den Lastzentren im Süden und Westen der Bundesrepublik transportiert werden. Wir plädieren daher für eine Drosselung des Umbautempos und eine Rückführung der seit 2007 gem. Energieeinspeisevergütung gezahlten Subventionen für EE in Höhe von 84 Mrd. EUR.\*\*\*) Denn Ziel der Energiewende sollte auch sein, den Strom möglichst aus eigener Kraft und zu vertretbaren Kosten zu produzieren.



5. Deutschland wird ab 2050 zum Netto-Stromimporteur. Das heißt, das trotz Ausbaus der EE Strom aus dem Ausland gekauft werden muß. Bis 2020 exportiert die BRD von den produzierten 624 TWh 41 TWh-Strom pro Jahr. Ab 2050 müssen 134 TWh (= 22 %) importiert werden. Das erhöht die Abhängigkeit vom Ausland. Der Grund dafür ist die stark fluktuierende Erzeugung von Strom aus Wind- und Solarkraftwerken. Ist das Angebot höher als die Nachfrage, muß diese abgeregelt werden, um die Stromnetze nicht zu überlasten.

6. Neue Kraftwerke verfügen nicht nur über moderne dreistufige Rauchgasentschwefelungsanlagen, sondern erzielen auch einen wesentlich höheren Energieausbeutegrad bei gleichzeitig erheblich geringerem Einsatz fossiler Brennstoffe. So liegt der Wirkungsgrad der meisten Altanlagen derzeit zwischen 25 und 35 %. Neue Anlagen erzielen einen Wirkungsgrad von bis zu 48 %, bei gleichzeitiger Reduktion des Kohlendioxid-Ausstoßes (Co2) um 30%. Schon mit der heutigen Technologie könnte der weltweite Co2-Ausstoß um ca. 1,5 Mrd. T jährlich abgesenkt werden. \*\*\*\*)



2. Für jede Megawattstunde Strom, die aus EE gewonnen wird, muß eine MWh-Strom aus herkömmlicher Energie als Ausfallsicherheit vorgehalten werden. Die Folge: in Zukunft wird der Strompreis starken Schwankungen unterliegen.

3. Um die Kraftwerksleistung umweltfreundlicher und effizienter erzeugen zu können, müssen bis 2030 alle Altanlagen vom Netz gehen. Das erfordert die Sanierung bzw. den Bau von 50 neuen Anlagen. Andernfalls steigt die Abhängigkeit von ausländischen Stromanbietern lt. DENA-Studie auf 22 %.



noch für über 300 Jahre  
in NRW abbaufähig - ab 2018

für bezahlbare



Strompreise

# wofür

wir uns engagieren

für den Erhalt der



Industriekultur

für den Erhalt einer Forschungs-



Zeche

für die umweltgerechte  
Erneuerung der



Kohle-Kraftwerke

# was Sie

davon haben

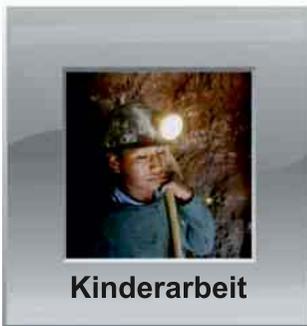
kostenlose  
Werbung für



Firmen

auf ehem. Bergbaustandorten

gegen



Kinderarbeit

in Bergwerksminen

Gerne übersenden wir Ihnen ausführliche Informationsmaterialien. Unsere Anschrift finden Sie auf der Rückseite

! unser Jahrbuch im Hochglanz-Hardcoverformat und als e-Book

! unseren Jahreskalender als Tischaufsteller + CD

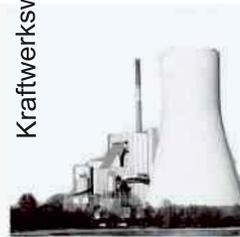
! eine Eintrittskarte für das Ruhr-Museum Zeche Zollverein XII, Essen

! für Firmen: Industriestrom und Gas zu Börsenpreisen (über unseren Vertragspartner Deutscher Energiedienst)

! ein gutes Gefühl, eine gemeinnützige Sache unterstützen zu können

## 4 regelmäßige Schwerpunktthemen bilden unser Jahrbuch: informativ- unterhaltsam- unabhängig

Kraftwerkswirtschaft



Energiepolitik



Mythos Kohle



Bergbau und Wasserhaltung



seit über 25 Jahren

# Gemeinsinn stärken - Montankultur fördern



## Kontakt:

REVIERKOHLE BV e.V.  
Außenstelle Hamburg

Hammer Baum 22  
20537 Hamburg

Tel.: 040- 2514684  
Fax: 040- 24827429  
e-Mail: [vorstand@revierkohle.de](mailto:vorstand@revierkohle.de)

## Internet:

[www.revierkohle.de](http://www.revierkohle.de)  
[www.stromsparen-revierkohle.de](http://www.stromsparen-revierkohle.de)  
[www.bergbaurevier.de](http://www.bergbaurevier.de)



..durch eine Mitgliedschaft bei



**REVIERKOHLE**

## Hinweis:

Der Jahresbeitrag beträgt 25,00 EUR für natürliche und 100,00 EUR für juristische Personen.\*) Nicht genutzte Vergünstigungen verfallen am Ende des Jahres.

\*) 50,00 EUR bei Nutzung eines von RK gestellten Android-Tablets incl. RK-e-Book-Download, Zollverein-Eintrittskarte + Führung